



# PRESSEMITTEILUNG

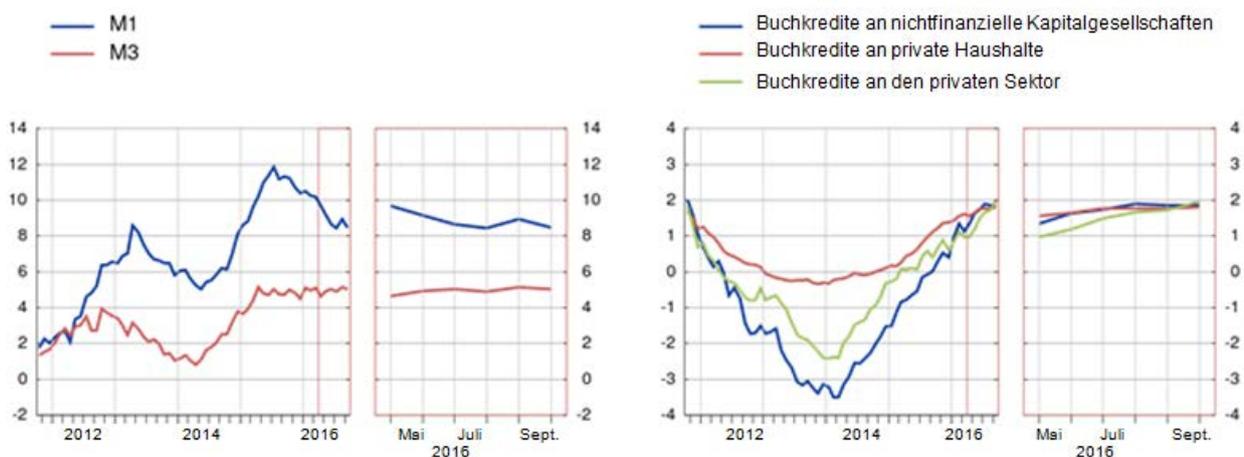
27. Oktober 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: September 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im September 2016 bei 5,0 % nach 5,1 % im August.
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, sank von 8,9 % im August auf 8,5 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte war im September mit 1,8 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Vorjahrsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften war im Berichtsmonat mit 1,9 % gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert.

### Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigt)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im September 2016 bei 5,0 % nach 5,1 % im Vormonat, und ihr Dreimonatsdurchschnitt bis September betrug ebenfalls 5,0 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so ging die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von

8,9 % im August auf 8,5 % im Berichtsmonat zurück. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im September mit -1,3 % – nach -1,5 % im August – weniger stark im negativen Bereich. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) stieg im selben Zeitraum von 4,4 % auf 5,5 %.

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so betrug die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im September 5,2 % und war damit genau so hoch wie im Vormonat, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 7,1 % auf 7,2 % stieg. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank von 1,6 % im August auf 0,4 % im Berichtsmonat.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich im September 2016 auf 3,9 %, verglichen mit 3,7 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte verringerte sich unterdessen von 10,9 % auf 10,1 %, während jene der Kredite an den privaten Sektor von 1,5 % auf 2,0 % anstieg.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor lag im September bei 2,0 % nach 1,7 % im August. Dabei war die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat mit 1,8 % gegenüber August unverändert, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite blieb mit 1,9 % im selben Zeitraum ebenfalls unverändert.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

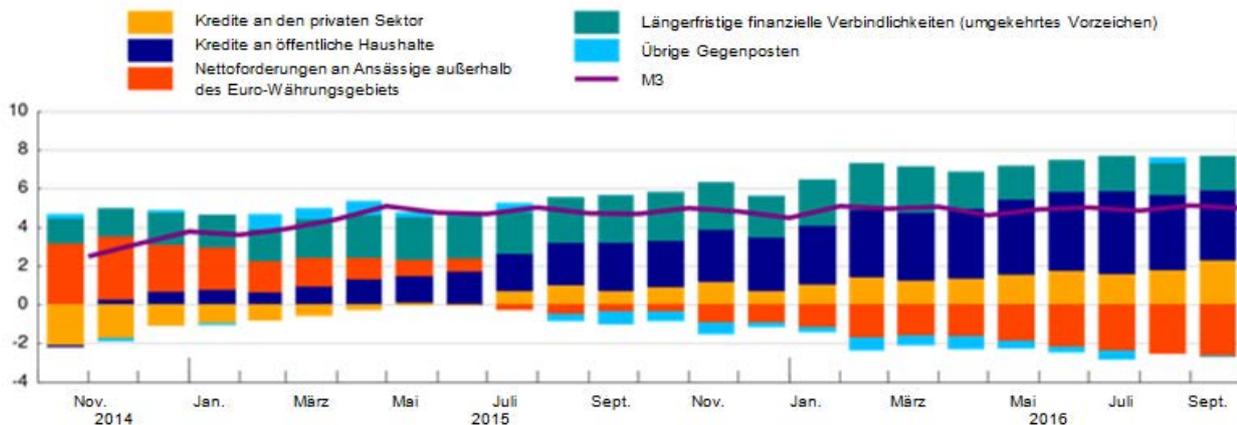
Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im September 2016 bei -2,6 %, verglichen mit -2,5 % im August.

### **M3 und seine Gegenposten**

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 belief sich im September 2016 auf 5,0 %. Dabei lagen die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 bei 1,7 Prozentpunkten (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -2,6 Prozentpunkten (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,6 Prozentpunkten (Kredite an öffentliche Haushalte) und 2,3 Prozentpunkten (Kredite an den privaten Sektor); der Beitrag der übrigen M3-Gegenposten ist vernachlässigbar.

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: September 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11 237</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>14</b>	<b>4,9</b>	<b>5,1</b>	<b>5,0</b>
1.1. M2	10 577	53	55	15	4,9	5,2	5,0
1.1.1. M1	7 010	63	64	19	8,4	8,9	8,5
Bargeldumlauf	1 066	3	5	4	3,5	3,6	3,7
Täglich fällige Einlagen	5 945	60	58	15	9,4	9,9	9,4
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 566	-9	-9	-4	-1,4	-1,5	-1,3
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 389	-10	-11	-4	-4,4	-4,5	-4,0
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 177	1	2	0	0,6	0,5	0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	661	9	-7	-1	5,0	4,4	5,5
Repogeschäfte	80	-1	0	-2	-16,9	-14,8	-13,7
Geldmarktfondsanteile	493	4	-6	13	7,8	6,0	8,6
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	88	6	-1	-11	16,4	18,5	11,0
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>302</b>	<b>8</b>	<b>-12</b>	<b>-17</b>	<b>29,2</b>	<b>15,1</b>	<b>4,0</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>6 957</b>	<b>-26</b>	<b>-4</b>	<b>-27</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,6</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 071	-8	-4	-10	-3,7	-3,7	-4,2
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	73	-1	-1	-1	-13,0	-12,4	-12,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 122	-22	-5	-18	-7,0	-6,7	-6,5
3.4. Kapital und Rücklagen	2 691	5	6	2	2,6	2,7	2,5
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>17 046</b>	<b>107</b>	<b>43</b>	<b>32</b>	<b>3,8</b>	<b>3,7</b>	<b>3,9</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 272	55	5	7	12,2	10,9	10,1
Buchkredite	1 105	-3	0	-4	-2,7	-2,8	-2,5
Schuldverschreibungen	3 154	58	5	11	18,7	16,8	15,3
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	3,7	3,3	5,0
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12 774	53	38	25	1,4	1,5	2,0
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 622	35	6	26	1,3	1,3	1,8
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	10 934	36	14	20	1,7	1,7	2,0
Schuldverschreibungen	1 369	15	6	-1	4,6	4,1	3,6
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	783	3	26	0	-3,7	-0,3	0,9
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1 167</b>	<b>-73</b>	<b>-31</b>	<b>-11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>283</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>-51</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(c)</sup>	219	-25	2	3	1,8	1,4	1,5
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(c)</sup>	130	-16	6	-4	-10,6	1,1	-8,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz.

Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: September 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016
<b>AUFGliederung der in M3 ENthaltenen Einlagen</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 591</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>9</b>	<b>4,8</b>	<b>5,1</b>	<b>4,9</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 987</b>	<b>22</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>4,8</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 308	27	43	24	10,1	10,9	10,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	671	-5	-9	-5	-4,7	-5,0	-4,7
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 006	0	4	0	0,3	0,4	0,5
1.4. Repogeschäfte	2	0	0	0	-10,9	-12,2	-18,9
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>2 046</b>	<b>22</b>	<b>-1</b>	<b>14</b>	<b>7,3</b>	<b>7,1</b>	<b>7,2</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 600	22	4	4	10,3	10,1	9,7
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	319	-1	-3	9	-3,3	-4,5	-1,6
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	118	1	-1	1	3,7	2,1	1,7
2.4. Repogeschäfte	9	0	0	0	-29,7	11,2	-8,1
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	<b>965</b>	<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>-14</b>	<b>0,4</b>	<b>1,6</b>	<b>0,4</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	655	-7	11	-4	3,9	5,2	2,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	233	-6	4	-9	-4,6	-2,6	-3,7
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	-1	0	0	7,8	2,8	4,7
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	54	2	-1	-2	-15,0	-16,6	-10,9
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>208</b>	<b>5</b>	<b>-1</b>	<b>-6</b>	<b>-8,0</b>	<b>-5,4</b>	<b>-5,6</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>385</b>	<b>13</b>	<b>-1</b>	<b>-3</b>	<b>11,8</b>	<b>9,6</b>	<b>8,2</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: September 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016
<b>1. M1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,4</b>	<b>5,1</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,3	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,7	5,0	4,8
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,4</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>4,9</b>	<b>5,1</b>	<b>5,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: September 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Juli 2016	Aug. 2016	Sept. 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 380</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 710</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>
1.1. Konsumentenkredite	608	0	3	1	3,2	3,4	3,3
1.2. Wohnungsbaukredite	4 020	8	9	16	2,2	2,3	2,4
1.3. Sonstige Kredite	752	-2	-1	-2	-0,6	-0,8	-1,0
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	387	-1	0	0	-1,4	-1,5	-1,5
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 289</b>	<b>10</b>	<b>-8</b>	<b>1</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 277</b>	<b>11</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 007	-4	-7	-13	-2,8	-4,0	-3,0
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	786	7	1	6	6,2	6,4	6,6
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 495	7	-2	9	1,7	1,8	1,8
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>845</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>4,4</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>848</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>1,2</b>	<b>1,8</b>	<b>4,7</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>108</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-16,1</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,8</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>99</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-2</b>	<b>-8,4</b>	<b>-7,9</b>	<b>-8,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.